Zirkusartist
Zirkusartistin

Berufsfunktion / Spezialisierung

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Zirkusartistinnen und Zirkusartisten entwerfen und inszenieren Nummern und Stücke mit oder ohne Geräte. Sie führen diese allein oder in einer Gruppe auf und kombinieren verschiedene Disziplinen wie Akrobatik, Balance und Jonglieren. Die Berufsleute üben regelmässig, um ihren Körper sowie Gegenstände, die Erdanziehung und den Raum um sie herum zu beherrschen. In traditionellen Zirkussen können sie auch mit Tieren arbeiten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Gestaltung der Aufführungen
- sich eine Nummer ausdenken, sie gestalten und den Ablauf detailliert beschreiben
- Auftritte mit Musikern, Tonregisseurinnen und Beleuchtern koordinieren, damit Ton und Licht passend sind
- Ausrüstung, Kostüme und Accessoires wie Hüte, Schuhe, Brillen oder Bälle beschaffen

Training
- täglich Übungen für Körperhaltung, Beweglichkeit, Körperflexibilität, Gleichgewicht, Koordination und Geschicklichkeit durchführen
- die Nummern so lange wiederholen, bis sie diese mit Leichtigkeit und Perfektion beherrschen
- andere künstlerische Fähigkeiten üben und verbessern, beispielsweise Musikinstrumente spielen oder zeichnen und gestalten

Präsentation der Aufführungen
- die Nummer dem Publikum präsentieren
- eine Rolle in einer Aufführung interpretieren

Material und Logistik
- Material und Ausrüstung zusammenstellen
- sicherstellen, dass die Ausrüstung den Sicherheitsstandards des Zirkus entspricht
- sich um den Transport und den Aufbau von Material und Ausrüstung kümmern
- Material und Ausrüstung warten und reparieren

Kommunikation und Administration
- Werbung für Aufführungen machen, zum Beispiel Werbevideos drehen, an Castings teilnehmen oder Informationsunterlagen versenden
- neue Aufträge finden und dafür Kontakt zu Leitern von Zirkussen oder Theatern, zu Filmregisseurinnen oder Festivalveranstaltern aufnehmen
- Bezahlungen, sogenannte Gagen, und Verträge aushandeln

Ausbildung

Die Ausbildung kann autodidaktisch oder in Privatschulen erworben werden. In der Schweiz gibt es keine Ausbildung, die auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene geregelt ist.

Bildungsangebote
Verschiedene Orte in der Schweiz.

Mehr Informationen: www.fsec.ch
(Fédération > Membres)

Hinweis: Im Ausland gibt es offiziell anerkannte Hochschulen, zum Beispiel:

- Academy of circus and performance art, Tillburg, Niederlande
- Centre national des arts du cirque, Châlons-en-Champagne
- Codarts University for the Arts, Rotterdam, Niederlande
- École nationale de cirque de Montréal, Canada
- Kunstuniversität Stockholm, Schweden
- Europäischer Verband der Berufszirkusschulen

Dauer
1-3 Jahre, abhängig von der Schule und dem gewählten Fach

Ausbildungsinhalte
Die Inhalte sind je nach Schule und je nach Spezialisierung oder Ausrichtung unterschiedlich. Zum Beispiel:

- Akrobatische Disziplinen wie Air Track, Trampolin, Kunstrad, Cyr-Wheel usw.
- Luftdisziplinen wie Schwungseil, Trapez, Luft-Partnerakrobatik usw.
- Equilibristik: Hand-auf, Boden- und Stockbalance, Einrad, Seiltanz, Slackline usw.
- Objekt-Manipulation: Balance, Jonglieren, Diabolo-Spiele, Magie usw.
- Theaterkunst
- Tanz: Ballett, Zeitgenössischer Tanz, Moderne Tänze, Urbaner Tanz

Abschluss
Diplom oder Zertifikat der Schule

Voraussetzungen

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Nachweis einer körperlichen Eignung für die gewählte Ausbildung

Je nach Schule sind die Aufnahmebedingungen unterschiedlich.

Anforderungen
- Ausdauer
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Ideenreichtum und Kreativität
- körperliche Belastbarkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- Sinn für Formen und Farben

Weiterbildung

Kurse
Kurse und Weiterbildungen in Bereichen wie Pantomime, Zauberei, Musik, Gesang, Schauspiel, Tanz, Kostüme, Zirkustechnik, Bühnentechnik oder Verwaltungsmanagement.

Berufsverhältnisse

Zirkusartistinnen und Zirkusartisten arbeiten meist in einem Zirkuszelt, können aber auch auf einer Theater- oder Opernbühne, bei Filmaufnahmen oder unter freiem Himmel tätig sein. Da es sich bei Zirkussen um Wanderzirkusse handelt, sind die Berufsleute sehr oft unterwegs, vor allem im Ausland. Sie arbeiten mit anderen Fachleuten der Unterhaltungsbranche wie Beleuchterinnen, Musikern und Regisseurinnen zusammen und arbeiten oft abends und am Wochenende.

Zirkusartistinnen und Zirkusartisten arbeiten auf Honorarbasis oder haben befristete Verträge. Einige Berufsleute schliessen sich zu einer Gruppe oder einem Kollektiv zusammen und gründen eine eigene Kompanie. Sie suchen für ihre Aufführungen Veranstalter oder Engagements in Theatern oder auf Festivals. Mit entsprechender Weiterbildung können die Berufsleute auch als Lehrerinnen oder Trainer tätig sein, beispielsweise für Kinder oder Amateure. Sie können auch als Technikerinnen, Interessenvertreter und Managerinnen für andere Künstler oder Unternehmen arbeiten. Es ist wichtig, dass sie ihr Repertoire an Techniken und ihr Netzwerk laufend erweitern, damit sie auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen haben.

Weitere Informationen

ProCirque
1870 Monthey
procirque.ch

Verband Schweizerischer Zirkusschulen
2300 La Chaux-de-Fonds
www.fsec.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Artist/in (Akrobatik, Clownerie, Jonglage, M...	20 / 0.825.18.0
Stuntman / Stuntwoman	20 / 0.825.18.0
Kabarettist/in	20 / 0.825.18.0
Schauspieler/in FH	20 / 0.825.7.0
Bühnentänzer/in FH	20 / 0.826.16.0

© 2023 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch